

Antrag an die Bezirksvertretung Nord

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Kindertagesstätte Bergmannshof am Ashölter Weg die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h zu reduzieren. Außerdem wird die Verwaltung gebeten, Vorschläge zu unterbreiten, in welcher Form die Einhaltung der Geschwindigkeitsreduzierung durch begleitende Maßnahmen (Beton-Kegel, Bodenwellen o.ä.) gewährleistet werden kann. Die möglichen Maßnahmen sind der Bezirksvertretung, unter Angabe der entstehenden Kosten, zeitnah vorzulegen. **Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, an dieser Stelle ein mobiles Dialogdisplay aufzustellen.**

Begründung:

Der Ashölter Weg wird insbesondere in den Zeiten des Berufsverkehrs von zahlreichen Pkw-Fahrer/-innen als Ausweichstrecke zur Sprakeler und Grevener Straße genutzt. Dies führt zu einem erhöhten Verkaufsaufkommen auf der sonst eher landwirtschaftlich genutzten Strecke. Und dies parallel zu den Bring- und Abholzeiten der dort betreuten 46 Kinder. Entscheidend für die Forderung nach einer Temporeduzierung, ist allerdings die erhöhte Geschwindigkeit. Die Beschaffenheit der Strecke und der parallel zur Bahnlinie verlaufende gerade Streckenabschnitt verleiten zur Überschreitung der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsgrenze von 50 km/h. Dies erklärt auch, warum es nicht ausreichend ist, nur die Geschwindigkeitsbegrenzung zu reduzieren, sondern begleitende Maßnahmen notwendig sind. Weiteres ggf. mündlich.

Möller

Guddorf

Rosenau